

When still not known: Denglish with Oettinger

Beitrag von „Basti zwei“ vom 1. Februar 2010 13:40

Nun lasst mal die Kirche im Dorf. Man muss Englisch auch nicht ständig überbewerten. In der EU hätten Französisch und Deutsch - wenn man mal ein wenig nachdenkt - doch wohl die größere Daseinsberechtigung. Ein deutscher Politiker hat durchaus das Recht, sich auch in deutscher Sprache zu äußern, zumal in so einer offiziellen Rede. Dafür gibt es Dolmetscher, und sich derer zu bedienen, ist keine Schande.

Wirklich lächerlich an der Sache finde ich allerdings, dass Mister Ö. selbst verlangt, dass jeder Facharbeiter Englisch beherrschen soll (Ja, wo leben wir denn eigentlich?) und seine Forderungen ganz allein und in ungewollt kabarettistischer Meisterleistung ad absurdum führt.